

des Sozialismus, der Vervollkommnung der sozialistischen —> *Lebensweise* sowie der fortwährenden Hebung des Wohlstandes und der Kultur des Volkes. Voraussetzung für die Verwirklichung dieser Ziele ist der Übergang zu einer Ökonomie höchster Organisation und Effektivität. Deshalb betrachtet die KPdSU die sozialistische Intensivierung und Rationalisierung, die einschneidende Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die aktive und umfassende Aneignung der Errungenschaften der —> *wissenschaftlich-technischen Revolution* sowie eine neue technische Rekonstruktion der Volkswirtschaft als Grundfragen ihrer ökonomischen Strategie.

Als zentrales Problem des internationalen Lebens in unserer Zeit betrachtet die KPdSU die Frage von Krieg und Frieden. Die Partei stellt sich die Aufgabe, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um friedliche Bedingungen für die schöpferische Arbeit der sowjetischen Menschen aufrechtzuerhalten, die internationalen Beziehungen zu sanieren, dem Wettrüsten ein Ende zu setzen und die Gefahr eines Kernwaffenkrieges abzuwenden. In der Verteidigung des Friedens und der Zügelung der Kräfte der Aggression und des Militarismus erblickt die KPdSU ihre derzeit höchste und verantwortungsvollste Mission (—> *Friedensprogramme der UdSSR*). Die Partei tritt dafür ein, daß das Prinzip der —> *friedlichen Koexistenz* von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung überall in den internationalen Beziehungen konsequent durchgesetzt wird. Die KPdSU mißt dem Zusammenwirken der regierenden kommunistischen und Arbeiterparteien sowie festen kameradschaftlichen Beziehungen einer allseitigen Zusammenarbeit der UdSSR mit den Staaten des sozialistischen Weltsystems erstrangige Bedeutung bei. Das Parteiprogramm enthält die

Schlußfolgerung, daß die Bruderländer bei strikter Wahrung der Gleichberechtigung und gegenseitigen Achtung der nationalen Interessen den Weg eines immer besseren gegenseitigen Verstehens und der weiteren Annäherung gehen werden. »Die Partei wird diesen historisch progressiven Prozeß fördern.« (S. 85.) Die KPdSU wirkt an der weiteren Vertiefung der —> *sozialistischen ökonomischen Integration* aktiv mit (—\* *Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*). Angesichts des Fortbestehens des imperialistischen Militärblocks der NATO tritt die KPdSU gemeinsam mit ihren Verbündeten dafür ein, die Tätigkeit der Organisation des Warschauer Vertrages als Instrument zur kollektiven Verteidigung, zum gemeinsamen Kampf um den Frieden und für den Ausbau der internationalen Zusammenarbeit zu fördern und zu vervollkommen. Als revolutionäre Hauptklasse der gegenwärtigen Epoche bezeichnet das Programm der KPdSU die Arbeiterklasse, deren Reihen ständig aus anderen Abteilungen der Werktätigen, z. B. durch Vertreter der geistigen Berufe, ergänzt werden. Die Partei Lenins, die ihre internationalistische Klassenpflicht stets erfüllt hat, erklärt, daß die Bedeutung des proletarischen Internationalismus, der sowohl die revolutionäre —> *Solidarität* als auch die Anerkennung der vollen Selbständigkeit und Gleichberechtigung jeder Partei in sich einschließt, weiterhin wächst. Die KPdSU begrüßt den mächtvollen Aufschwung der Antikriegs- und anderen demokratischen Massenbewegungen in der kapitalistischen Welt. Sie betrachtet den antiimperialistischen Kampf der vom Kolonialjoch befreiten Völker für sozialen Fortschritt als wichtigen Bestandteil des revolutionären Weltprozesses. Sie setzt sich konsequent für eine gleichberechtigte Mitwirkung der befreiten Länder an den internatio-